

Chile – Neue Horizonte der Astronomie



© Dr. Peter Habison

Exklusive Wissenschaftsreise in Kooperation mit der Europäischen Südsternwarte

Wer sich mit den Sternen und anderen galaktischen Phänomenen beschäftigt, weiß, dass für die Himmelsbeobachtung vor allem eine ungetrübte Sicht wichtig ist. In Chiles Norden herrschen fast ideale Bedingungen für Hobby- und Profi-Astronomen. Das trockene Klima, die hohe Lage und das Minimum an Lichtverschmutzung erlauben hier den Wissenschaftlern einen besonders klaren Blick ins All. Blicken Sie bei Ihrem exklusiven Besuch im Observatorium der Europäischen Südsternwarte ESO und des Atacama Large Millimeter Array (ALMA) mit eigenen Augen in den Sternenhimmel über Chile. Und lernen Sie außerdem die vielen Schönheiten der Atacama Wüste kennen.

Termine: 24.02.2019 – 08.03.2019, 20.10.2019 - 01.11.2019

Vorschau 2020: 15.03.2020 – 27.03.2020, 08.11.2020 – 20.11.2020

Dauer: 13 Tage | Code: 759

Preis: ab 5.990 €

Höhepunkte der Reise

- Den Sternen so nah - in den Observatorien auf dem Cerro Paranal, Las Campanas, SpaceObs
- ALMA – Das größte Submillimeter-Radioteleskop der Welt
- Salar de Atacama: Flamingos am Salzsee
- Geysire von El Tatio

Ihre Reiseleitung

Mag. Dipl.-Ing. Dr. Peter Habison

Dem Weltraum gehören seine ganze Aufmerksamkeit und Leidenschaft: Peter Habison, Astronom, Physiker und Wissenschaftshistoriker, ist Leiter der Wissenschaftskommunikation der Europäischen Südsternwarte ESO für Österreich. Zuvor leitete er viele Jahre die Kuffner- & Urania Sternwarte sowie das Planetarium der Stadt Wien. Er veröffentlichte über 50 wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Abhandlungen, 2014 erschien sein Buch »Weltraum-Land Österreich Pioniere der Raumfahrt erzählen«.

»Egal, wie oft ich in den Sternenhimmel schaue, stets erwachen die Faszination, die Fragen und der Forschergeist in mir. Und in Chiles Norden gibt es die besten Gelegenheiten, tief in den Weltraum zu schauen und das spannende Thema Astronomie zu erleben«.

Ihr Reiseverlauf



1.Tag: Flug nach Santiago de Chile

Am Abend starten Sie von Deutschland mit LATAM oder Iberia über Madrid nach Santiago de Chile.

2.Tag: Santiago de Chile

Ankunft am Morgen und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung und genießen anschließend ein Welcome-Dinner in einem Restaurant. Ihr wissenschaftlicher Reiseleiter Dr. Peter Habsion stimmt Sie auf die kommenden Tage ein.

3.Tag: Santiago de Chile – Vicuña

Die Fahrt geht heute in Richtung Norden, Ihr Ziel ist Vicuña, Hauptort im Valle del Elqui. Vor dem Dinner im Hotel erläutert Ihnen Dr. Habison, warum Chile Astronomen aus aller Welt anzieht und für die Wissenschaft so wichtig ist.

4.Tag: Vicuña

Am Vormittag erfahren Sie während eines Vortrags von Dr. Habison Wissenswertes über das Kreuz des Südens und den Sternenhimmel über der Südhalbkugel der Erde. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug in das grüne Valle del Elqui. Hier werden auch die Moskatel-Trauben für den berühmten Pisco, einen klaren Traubenschnaps angebaut. Am Abend besuchen Sie das Planetarium Alfa Aldea, das Ihnen die Möglichkeit bietet, in kleinen Gruppen und begleitet von einem Astronomen, die Welt der Sterne zu erkunden. Dabei können Sie auch selbst durch ein Teleskop schauen und unter Anleitung Planeten, Galaxien und Sternkonstellationen beobachten.

5.Tag: Vicuña – La Serena

Am Vormittag besuchen Sie das Observatorium Las Campanas. Es folgt eine Führung durch die Sternwarte, der sich die Fahrt zurück an die Pazifikküste, nach La Serena anschließt. Unterwegs genießen Sie ein Picknick-Mittagessen. Am Nachmittag steht eine Stadtbesichtigung in La Serena auf Ihrem Programm.

6.Tag: La Serena – Antofagasta

Inlandsflug nach Antofagasta. Sie beginnen Ihren Besuch hier mit einer Stadtbesichtigung und schlendern über den sehenswerten Kunsthandwerkermarkt. Weiter geht es in das Zentrum der Stadt, zur Plaza de Armas. Ein Höhepunkt der Erkundungstour ist der Besuch des steinernen Torbogens, der »Portada de Antofagasta«, der im kristallklaren Meer den Kräften der Erosion widersteht. Am späten Nachmittag stellt Dr. Habison die Europäische Südsternwarte (ESO) vor, die führende europäische Organisation im Bereich der Astronomie.

7.Tag: Paranal

Sie besuchen das von der ESO betriebene Observatorium Paranal. Es beherbergt das Very Large Telescope (VLT), das Very Large Telescope Interferometer (VLTI) sowie die Surveyteleskope VISTA und VST. Die Höhenlage in der trockenen Luft sowie die Abwesenheit von störenden Lichtquellen machen Paranal zu einem idealen Standort für ein Observatorium. Nach dem Abendessen in der Residencia auf Cerro Panal geht es zurück nach Antofagasta.

8.Tag: Antofagasta – San Pedro de Atacama

Zunächst fahren Sie heute in Richtung Nordosten nach Chacabuco. Sie besuchen das Theater, den Hauptplatz und die Gästehäuser, bevor es weiter nach San Pedro geht. Zur Abenddämmerung erkunden Sie das Mondtal (Valle de la Luna). Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. Nach einer Führung durchs Tal haben Sie eine atemberaubende Sicht auf den Vulkan Licancabur. Zum Abschluss der Tour fahren Sie vorbei an der bizarren Felsformation Tres Marías zum Aussichtspunkt Piedra del Coyote (»Kojotenstein«). Von hier überblicken Sie die Karischlucht und weite Teile der Wüste, bis hin zum Salar de Atacama. Nach Sonnenuntergang Ankunft in San Pedro de Atacama.

9.Tag: San Pedro de Atacama

Am Vormittag besuchen Sie Chuquibambilla, das größte Kupferbergwerk der Welt. Vorbei an riesigen ausgemusterten Stahlkolossen, Klärteichen und arbeitsamer Hektik geht es zu dem riesigen Krater, bis zu einem Kilometer tief. Winzig scheinen die Maschinen und Lastwagen, die man weit unten arbeiten sieht. Am Nachmittag brechen Sie zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen: 3000 Quadratkilometer umfasst das sedimentreiche Solebecken mit dem weltweit größten Lithium-Vorkommen. Hier können Sie auch die Flamingo-Arten wie den Andenflamingo, den Chilenischen Flamingo und den James-Flamingo sowie weitere Vogelarten beobachten. Anschließend kehren Sie nach San Pedro zurück, wo Dr. Habison Sie mit einem Vortrag über ALMA auf den nächsten Tag vorbereitet. Am Abend machen Sie einen Ausflug ins Beobachtungszentrum Space Obs in San Pedro de Atacama, in unmittelbarer Nähe des südlichen Wendekreises gelegen. Hier bringt Ihnen ein Experte astronomisches Hintergrundwissen und die Besonderheiten des südlichen Sternenhimmels näher. Durch das Teleskop genießen Sie unvergessliche Blicke zu Sternen und Galaxien.

10.Tag: San Pedro de Atacama

Sie betreten die auf 2.900 Meter Höhe gelegene Operations Support Facility des Atacama Large Millimeter Arrays (ALMA), einen Teleskopverbund von 66 Radioteleskopen. Ziel der Anlage ist es, die Ursprünge des Universums zu ergründen. Sie erfahren, wie ALMA funktioniert, lernen Kontrollraum, Laboratorien und möglicherweise auch einige Teleskope kennen. Wer es sich zutraut (Gesundheitscheck vor Ort zwingend erforderlich), bekommt sogar Zugang zu den

Antennenschüsseln in 5.000 Meter Höhe, der sonst nur Mitarbeitern erlaubt ist. Die anderen erkunden derweil das Valle Arco Iris, das Regenbogental. Die bizarren Felsformationen, -wände und -säulen, vom scharfen Wüstenwind geschliffen, leuchten in schillernden Farben.

11.Tag: San Pedro de Atacama

Wer die Geysire von El Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den in mehr als 4.300 Meter Höhe gelegenen heißen Quellen schmilzt, steigen die Fontänen bis zu 20 Meter hoch. Die Exkursion beginnt in den sehr frühen Morgenstunden in San Pedro, um rechtzeitig zum Sonnenaufgang am Geysirfeld zu sein. Um die Mittagszeit kehren Sie nach San Pedro zurück.

12.Tag: San Pedro de Atacama – Calama Santiago

Transfer zum Flughafen Calama für den Inlandsflug nach Santiago de Chile. Hier startet am Abend Ihr Rückflug mit LATAM oder Iberia über Madrid nach Europa.

13.Tag: Ankunft

Ankunft am Abend.

Optionales Vorprogramm Patagonien

Besuchen Sie auch die faszinierende Tango-Metropole Buenos Aires, die argentinische Gletscherwelt im Nationalpark Los Glaciares und den Nationalpark Torres del Paine im Süden Chiles.

Leistungen:

- Flüge
- Transfers und Ausflüge.
- 2 Übernachtungen im NH Lancaster (4* | Standard Room) in Buenos Aires
- 2 Übernachtungen im Kosten Aike (4* | Standard Room) in El Calafate
- 2 Übernachtungen im Las Torres Patagonia (3* | Superior Canelo) in Torres del Paine
- 1 Übernachtung im Plaza San Francisco (5* | Standard Room) in Santiago de Chile
- Frühstück

Preise: ab 2.990 € p.P. /EZ-Zuschlag auf Anfrage

Optionale Verlängerung Osterinsel

Erkunden Sie die mystische Osterinsel mit den kolossalen Steinstatuen.

Leistungen:

- Flüge
- Transfers und Ausflüge
- 3 Übernachtungen im Hotel Puku Vai (3* | Standard Room) auf der Osterinsel
- 2 Übernachtungen im Plaza San Francisco (5* | Standard Room) in Santiago de Chile
- Frühstück

Preis: ab 1.590 € p.P. /EZ-Zuschlag auf Anfrage

Ihre Unterkünfte

Plaza San Franzisco ***** , Santioago de Chile (1 Nacht)

Terrai Hotel & Spa *** , Vicuña (2 Nächte)

Hotel De La Bahia **** , La Serena (1 Nacht)

NH Antofagasta **** , Antofagasta (2 Nächte)

Cumbres San Pedro de Atacama **** , San

Pedro de Atacama (4 Nächte)

(Änderungen vorbehalten!)

Generelle Hinweise

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **65 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EK-Zuschlag
24.02.2019	08.03.2019	Min. 12, Max. 18	6.490 €	1.390 €
20.10.2019	01.11.2019	Min. 12, Max. 18	6.490 €	1.390 €
15.03.2020	27.03.2020	Min. 12, Max. 18	6.590 €	1.390 €
08.11.2020	20.11.2020	Min. 12, Max. 18	6.590 €	1.390 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit Iberia Flüge ab/bis Frankfurt
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- 10 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 3 Mittagessen (M), 4 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Wissenschaftliche Reiseleitung durch Dr. Peter Habison
- Eintritts- und Nationalparkgebühren (80 €)
- Hochwertige Reiseliteratur

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge ab/bis Wien 100 €
- Flüge ab/bis Zürich 100 €
- Anschlussflüge von/nach Deutschland 100 €
- Business Class (Frankfurt - Santiago de Chile) ab 1.890 €
- Business Class (Santiago de Chile - Frankfurt) ab 1.890 €
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

Windrose Finest Travel

Ihre Ansprechpartnerin

Jana Salewski
Telefon: 040-3280-1193
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:
www.zeitreisen.zeit.de/chile-astronomie

Änderungen vorbehalten! Stand 13.08.2018